

ECONWATCH

GESELLSCHAFT FÜR POLITIKANALYSE e.V.

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie herzlich zum ECONWATCH-Meeting am Montag, den 18. Mai 2015, um 19:30 Uhr im Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB), Reichpietschufer 50, 10785 Berlin ein. Das Thema der Veranstaltung lautet:

**„Unternehmensbesteuerung in Europa: Harmonisierung oder Wettbewerb?“
mit Prof. Dr. Clemens Fuest (ZEW Mannheim)**

Der Steuerwettbewerb zwischen Staaten hat dazu geführt, dass die Steuerbelastung von Unternehmen in den letzten Jahrzehnten gesunken ist. Gegner des Steuerwettbewerbs gehen allerdings davon aus, dass Steuerwettbewerb zu Ineffizienzen und einer Einnahmenerosion führen kann und sprechen von „Steuerdumping“. In der Europäischen Union liegt die Steuerhoheit in der Hand der Mitgliedstaaten. Neben der potenziell belastungssenkenden Wirkung des Steuerwettbewerbs hat dies jedoch auch zur Folge, dass Unternehmer, die grenzüberschreitend in der EU tätig sind, im Extremfall in 28 Mitgliedstaaten eine Steuererklärung abgeben müssen. Das führt zu erheblichen Bürokratiebelastungen und dazu, dass Unternehmen in ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit im Binnenmarkt behindert werden. Vor diesem Hintergrund wird über eine zumindest teilweise Harmonisierung der Unternehmensbesteuerung in der EU diskutiert. Die Vorschläge reichen von einer EU-weit einheitlichen Bemessungsgrundlage bis hin zu der EU-weiten Einführung von Mindeststeuersätzen.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Wirkungen des Steuerwettbewerbs in der EU aufzuzeigen und zu analysieren, inwieweit eine Harmonisierung sinnvoll und umsetzbar ist.

Um Anmeldung bis zum 13. Mai 2015 an info@econwatch.org wird gebeten.

Wir wünschen weiterhin eine ertragreiche Woche und verbleiben mit besten Grüßen

Prof. Dr. Justus Haucap
(Präsident)

Dr. Tobias Thomas
(Vorsitzender)